

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

www.dresden-hockey.de

www.hockey.de

www.deutscher-hockey-bund.de

www.esv-dresden.de

www.hockey-coach.de

www.sachsenhockey.de

www.hockey-platz.de

Wir gratulieren Antje Schubert und Mann zur Geburt von Fritz Gustav Grothe und Stefan Aurich („Auri“) zum 30. Vereinsjubiläum recht herzlich!

Spieltermine (ohne Gewähr)

Januar 2020

11. Januar (Sa)	COTTA-HALLE Leipzig-Grünau	10.00 Uhr: weibliche Jugend B beim Turnier: - Meerane I, - Niesky Mädchen B beim Turnier: - Leipziger SC, - HCLG Leipzig, - Freiberg
12. Januar (So)	Leuna Osternienburg	Damen beim TSV Leuna 1. Herren beim Osternienburger HC II
	Leipzig-Liebertw. Görlitz	1. Mädchen A beim Turnier: - Leipziger SC, - Niesky, - ATV Leipzig Knaben B beim Turnier: - Niesky, - Görlitz
18. Januar (Sa)	Köthen Niesky	1. Knaben A beim Turnier: - Köthen II, - ATV Leipzig I, - Erfurt 2. Knaben A beim Turnier: - ATV Leipzig II, - Torgau, - Niesky
	Dresden- <i>Gruna</i>	Knaben C beim Turnier: - Pillnitz, - Bautzen
19. Januar (So)	COTTA-HALLE Erfurt	11.00 Uhr: 1. Herren – HC Niesky Endrunde Mädchen A
	Leipzig-Lößnig	männliche Jugend B beim Turnier: - Köthen, - Leipziger SC
25. Januar (Sa)	Köthen Leipzig-Grünau	Damen beim Cöthener HC Mädchen C beim Turnier: - Freiberg, - Lauchhammer, - HCLG Leipzig
	Jena Niesky	männliche Jugend A beim Turnier: - ATV Leipzig, - Jena Knaben C beim Turnier: - Niesky, - Lauchhammer, - Freiberg
26. Januar (So)	Dresden- <i>Gruna</i> ESV-HALLE	2. Herren beim Turnier: - Lauchhammer, - Bautzen 10.00 Uhr: Nachwuchsspiele weiblich

Ergebnisse

Damen: - Freib.(A)1:4 (1:4), - Magdeb. SV (H) 6:0 (3:0), - Leipz. SC (H) 5:3 (4:1), - Chemn.(H) 9:2 (6:0), Niesky 4:1 (1:0)

1. Herren: - Niesky (A) 18:3 (6:1), - HCLG Leipzig (H) 10:4 (6:0), - Wurzen (H) 8:1 (5:0), - Jena (H) 5:2 (2:0)

2. Herren: in Elsterwerda: - Pillnitz 6:2, - Bautzen 4:2 (0:1); in Görlitz: - Elsterwerda 9:1 (3:1), - Görlitz 5:1 (2:0)

Seniorinnen/Senioren: 35. ESV - Christstollenturnier: Ladys: 3. Platz: - Cottbus 2:1, - Osternienburg 1:2, - Potsdam 1:1,

- HCLG Leipzig 0:2; Herren: 1.Platz: -Priors 2:0, - Strals. 3:0, - Köthen 3:0, - Frankf./M. 5:0, - HCLG Leipzig 4:1 (Finale)

männliche Jugend A: in Dresden: - ATV Leipzig 1:2, - Jena 7:0; in Leipzig: - Jena 2:2, - ATV Leipzig 1:1

weibliche Jugend B: in Niesky :- Niesky 2:3, - Meerane I 0:9; in Meerane: -ATV Leipzig 1:0, - Chemnitz 1:3, -O.burg 0:9

männliche Jugend B: in Leipzig: - Leipziger SC 4:1, - ATV Leipzig 3:3, - Jena 8:1

1. Mädchen A: in Niesky: - Meerane 2:3, - ATV Leipzig 2:2, - Niesky 2:3

2. Mädchen A: in Osternienburg: - Erfurt 3:1, - Jena 0:2, - Osternienburg/Köthen 2:0; in Machern: - Tresenwald 1:1, - Osternienburg/Köthen 0:2, - Jena 1:2

1. Knaben A: in Machern: - ATV Leipzig I 2:1, - Erfurt 6:0, - Tresenwald 4:1

2. Knaben A: in Torgau: - Niesky 2:4, - Torgau 1:4, - ATV II 0:0; in Dresden: - ATV II 0:7, - Torgau 0:6, - Niesky 1:12

Mädchen B: in Leipzig: - Tresenwald 0:5, - ATV Leipzig 1:3; in Leipzig: - ATV Leipzig 1:0, - Tresenwald 1:6

Knaben B: in Dresden: - Görlitz 5:1, - Pillnitz I 1:1, - Pillnitz II 1:0

Mädchen C: in Machern: - Niesky 10:0, - ATV Leipzig 9:0, - Tresenwald 6:1

Knaben C: in Dresden: - Bautzen 10:2, - Pillnitz 9:0; in Lauchhammer: - Freiberg 7:0, - Lauchhammer 17:0, - Niesky 6:0

Das 35. Christstollen-Turnier für Seniorinnen und Senioren in der Loksporthalle leitete dieses Kollektiv: Thomas Börner, Jörg Fabian, Bernd Fiedler, Steffi Strympe sowie Helfer mit doch interessanten Aufgaben. Das Traditions-Event erfreute sich des Besuchs von Joachim Lux (ESV-Chef) und der Veteranen Helga und Klaus Frey, Heidrun und Gottfried Friebe, Konrad Karisch, Gisela und Peter Kretzschmar, Steffen Paschke, Peter Resch, Renate Scharf, Uwe Scholze sowie Alko Stein. Die Fete am Abend lief in der Altstadt („Zum Schießhaus“) ab. Auch heuer fehlte in der Halle nicht die Bäckerei Kunath mit Filialen in Gruna sowie Strehlen. Unsere verjüngte Senioren-Crew mit fünf einstigen Regionalligaspielern (auch 2. Bundesliga) feierte ihren Turniersieg, den sie zuletzt schon anno 2003 (Finale gegen Köthen 5:3 n.7m) beging.

Schiris bei Pflichtspielen waren Christoph Blümbott (Regionalliga Damen in Berlin, männliche Jugend A in Dresden), Lilly Däderich, Jannik Thiele und Merle Weber (Knaben B und C in Dresden), Fabio Lohe und Jakob Richter (Knaben C in Dresden), Tom Gabel (2. Verbandsliga Herren in Elsterwerda und Görlitz), Iven Hackmann und Dorothea Pistorius (Knaben B in Dresden), Marina Hüttich, Julius Kraske, Fabian und Philipp Quehl sowie Quirin von Wedel (Knaben A in Dresden), Patrick Kobel und Oliver Posdziech (Oberliga Damen in Chemnitz), Martin Menz-Höke (2. Bundesliga Herren in Meerane, Regionalliga Damen in Leipzig und Meerane, männliche Jugend A in Dresden), Stefan Modrozynski (männliche Jugend A in Dresden), Roman Murcek (2. Verbandsliga Herren in Elsterwerda), Peter Ostwaldt (Bundesliga Damen in Mannheim, Nürnberg und 2x München) sowie Florian Ziegenbalg (2. Verbandsliga Herren in Görlitz).

Neue Spielertrainer bei den 1. Herren sind Felix Dressler und Timo Land. Wir wünschen gutes Gelingen und danken gleichzeitig Vorgänger Quirin von Wedel für seine Tätigkeit!

Pia Heintze (19) spielt mittlerweile Bundesliga bei Blau-Weiss Berlin und trainiert dort eine Kindermannschaft. Fabian Quehl startete mit der mitteldeutschen Auswahl U15 beim DHB-Länderpokal in Mayen (rheinland-pfälzische Vulkaneifel).

Zum Mitte November im Bläddl angekündigten ESV-Eislaufen in der Eissporthalle Magdeburger Straße 10 am 22. Dezember (Sonntag) für Kinder, Jugendliche, Eltern und Freunde des ESV Dresden: möglich von 16.00 bis 17.30 Uhr. Eintrittspreise: 1 € Kinder, 2 € Jugendliche und 3 € Nichtmitglieder. Schlittschuhverleih ca 6 €. Einfach mitmachen! ESV-Mitglieder U18 erhalten bei Vorlage des Mitgliedsausweises ein kleines Präsent.

Nicht vergessen: Bekanntlich findet vom 17. - 19. Januar die Herren-EM mit sieben Nationalteams im Berliner Horst-Kober-Zentrum (3500 Zuschauer) statt. Es wird da mit einem Ausverkauf bis Jahresende gerechnet!
Vorverkauf unter www.hockeytickets.de!!!

Eine seltene Premiere gabs am 23. November in der modernen Cottaer Halle: Nach langen Jahren der Pause trat wieder eine männliche Jugend A auf. Ohne Premierenfieber nach zwei flotten Kämpfen gegen den ATV Leipzig (1:2, Halbzeit noch 1:0) sowie Jena (7:0, Halbzeit 4:0). Genug Prominenz begleitete interessiert diesen Auftakt.

Johanna Kolb (21) und nun Nele Schöniger (15) für Felina Bahls sind unsere Vertreter in der ESV-Vereinsjugend

Die berechnete Hoffnung bleibt, dass unsere Stockballer – von Alt bis Jung – anfangs November den Verkaufstag von hockeydirekt Leipzig beim ESV nutzten, um die so wichtigen Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Und das, um dem allseits üblichen Tand aus dem Weg zu gehen.

Beim 15. Ordentlichen Verbandstag des Sächsischen Hockeyverbandes am 3. November in Leipzig wurde Vincent Dittrich vom Leipziger SC zum Vizepräsidenten Sportentwicklung gewählt. Wir wünschen dem Neuen Erfolg.

Wolfgang Lüschen („Moppel“) /Delmenhorst, vor Langem Spieler der 1. Herren, besuchte uns am 1. Dezember in Cotta.

Als neue Mitglieder begrüßen wir Nils Büttner (28, vom Rüsselsheimer Ruderklub), Frederick Denking (4), Henrik und Magalie Friebel (6 und 4), Eddi Hertler (7), Leonhard Krebbers (29, vom SV Böblingen), Wilka Schlegel (5) sowie Simon Wimmer (19, vom Berliner HC).

Wir beteiligten uns gern mit vier kleinen jungen Teams (Minis, D`s) am traditionellen Weihnachtsturnier des Pillnitzer HV.

110 Jahre her: Am 31. Dezember 1909 – während einer internationalen Hockeywoche in Bonn - wurde der Deutsche Hockey-Bund gegründet. Bereits im November 1911 erschien dann auch das erste deutsche Hockeybuch. Autor des 100-Seitenwerks war der Berliner DHB-Präsident Kurt Doerry (gewählt 26. März 1910), der auch als Leichtathlet (neun deutsche Sprintrekorde) und als Pionier des deutschen Sportjournalismus von sich reden machte.

Beim Doppelsieg von Damen (gegen Niesky) und 1. Herren (gegen Jena) am 15. Dezember kamen 140 Zuschauer

Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar herrscht beim ESV Sportruhe (in der Cottaer Halle vom 21.12. - 3.1.20)!

Weihnachten 1945: *Oh Tannebaum, oh Tannebaum – was drunter liegt, das sieht man kaum. Da muss man mit der Lupe suchen: oh siehe da – ein Pfefferkuchen...*

Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, unseren über 20 Fördermitglieder sehr herzlich für ihren Beitrag ein Dankeschön zuzurufen! Aber auch nicht minder den 62 Mitgliedern des Fördervereins für unseren Hockey Nachwuchs!

Bei der unkontrollierten Vielfalt des Schriftguts werden wohl auch die alten deutschen Märchen langsam vergessen. Kennen die lieben Kleinen (und auch die Großen) denn noch zum Beispiel „Der Froschkönig“, „Aschenputtel“ und „Das tapfere Schreiberlein – äh Schneiderlein“? Da hätte ich mal etwas ganz Modernes im Angebot – ein Invest-Märchen:

„Es war einmal: Vater Staat schüttete Milliarden Euro für die desolaten Betriebsanlagen der Deutschen Bahn aus. Bei diesem üppigen Zastersegen – so dachten die Bahn-Bosse – könnte nicht nur für ihren großen Liebling – des heftig gesponserten Hertha B.S.C. - etwas vom Riesenbrot abfallen. Auch der Sport im Tal der Elbe sollte bedacht werden. Die Planung war phänomenal, der große Bedarf an Sportstätten beim Eisenbahner-Sportverein (ESV) Dresden am grünen Emerich-Ambros-Ufer konnte nun endlich mal gedeckt werden. Das angrenzende (teilweise) Ex-Betriebsgelände der DB AG (Einweihung im Mai 1894) stand plötzlich im Blickpunkt. Es wurden beträchtliche Flächen bereitgestellt, auf dem modernste Sporthallen und -plätze entstehen sollten. Selbst an das Schwimmbad am neuen Birkenwald sowie an einen eleganten Aussichtsturm mit einem kleinen wie feinen Café dachten die Visionäre. Auf der Turmspitze würden im Dunklen die riesigen Buchstaben ESV DRESDEN leuchten. Toll. Das sprach sich nun in der Region herum. Viele Sporttreibende hatten allergrößtes Interesse daran, sich nach der Fertigstellung dem 1925 als VfL Reichsbahn gegründeten Verein anzuschließen. Wenn sie nicht gestorben sind – die Visionäre – dann leben sie noch heute.“

Lieber Papa.

Bald kommt das schöne Weihnachtsfest, da wünsche ich mir eine hübsche Eisenbahn. Aber bitte, bitte mit Schienen und Weigen. Die Eisenbahn findet man überall vorrätig. Der Preis ist ein sehr mässiger. Indem ich Dir verspreche, immer recht artig zu sein verbleibe ich mit herzlichen Küssen.

Dein dankbares Kind

ein sächsischer Knabe 1897

Eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für 2020 (aber nicht dabei ausrutschen)!

Karl Schreiber